

Geschäftsanhahnung

für deutsche Unternehmen in den Bereichen
Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen



Hintergrund

Vom 07. bis 10.10.2024 führt die AHK Indonesien, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnung nach Indonesien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Indonesien ist ein bedeutender Handelspartner für deutsche Unternehmen mit einem stabilen Wirtschaftswachstum von etwa 5 % pro Jahr. Die Bevölkerung des Landes überschreitet 270 Millionen Menschen, wobei ein hoher Anteil im erwerbsfähigen Alter liegt (80 % der Gesamtbevölkerung). Durch die zunehmende Urbanisierung und Veränderungen im Lebensstil steigen in Indonesien die Produktion und die Nachfrage nach Konsumgütern wie Lebensmitteln, Pharmazeutika und Kosmetika. Diese Branchen tragen maßgeblich zur nationalen Exportleistung in der Kategorie der verarbeitenden Industrie bei.

Um die Wertschöpfung indonesischer Produkte zu steigern und die Anforderungen sowohl des Inlands- als auch des Exportmarktes zu erfüllen, setzt die indonesische Regierung ein

Programm zur Förderung der industriellen Wertschöpfungskette um. Dieses Programm erfordert eine fortschrittlichere und effizientere Verarbeitung und Verpackung, um den zunehmend komplexen Anforderungen der Produktionsprozesse gerecht zu werden.

Das gesteigerte Bewusstsein für Produktqualität und -sicherheit erfordert die Einhaltung internationaler Standards. Die begrenzte lokale Produktionskapazität und Technologie in der Maschinenherstellung schafft Möglichkeiten für deutsche Unternehmen, die in den Markt für Verarbeitungs- und Verpackungsmaschinen expandieren wollen. Jakarta und Surabaya, als wichtige Zentren, beherbergen eine Vielzahl von Herstellern in diesen Branchen.

Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsindustrie Indonesiens

Gemäß einer Studie erreichte der indonesische Verpackungsmarkt bis 2022 einen Marktwert von 151,3 Milliarden Verpackungseinheiten. Es wird erwartet, dass dieser Markt im Zeitraum von 2022 bis 2027 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von mehr als 3 % aufweisen wird. Das Segment der flexiblen Verpackungen dominierte den Verpackungsmarkt in Indonesien im Jahr 2022 und wird voraussichtlich bis 2027 weiterhin dominieren. Es folgen die Segmente Hartplastik sowie Papier und Karton.

Die Nachfrage nach Fertiggerichten sowie das schnelle Wachstum des E-Commerce in Indonesien, angetrieben durch die breite Produktpalette von Lebensmitteln, Kosmetika und OTC-Medikamenten oder Vitaminen, gehören zu den Faktoren, die den zunehmenden Einsatz flexibler Verpackungen in Indonesien fördern.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Vom internationalen Investitionsengagement können auch deutsche Hersteller von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen profitieren. Laut dem ITC belaufen sich die deutschen Importe nach Indonesien auf einen Wert von knapp 60 Millionen US-Dollar. Zukünftig ist zu erwarten, dass die Nachfrage nach deutschen Maschinen in Indonesien weiter steigen wird, da diese eine längere Lebensdauer und eine bessere Qualitätssicherung bieten, insbesondere in Branchen wie Lebensmittel und Medizin.

Am Beispiel der Herstellung von Süßwaren ist zu erkennen, dass sich die indonesischen Gesamtimporte an Maschinen innerhalb



Quelle: Canva

von vier Jahren bis 2022 fast verdoppelten. Die deutschen Maschinen gehörten dabei nach Japan zu den beliebtesten, was trotz des intensiven Wettbewerbs ein gutes Zeichen für deutsche Hersteller ist.

Des Weiteren verzeichnete der Markt für Verpackungsmaschinen mit einem Anstieg von 27,5 % zwischen 2018 und 2022 starkes Wachstum. Bei Verpackungsmaschinen ist China der größte Wettbewerber, doch deutsche Maschinen bleiben weiterhin beliebt. Von 2018 bis 2022 ist der Anteil deutscher Verpackungsmaschinen in Indonesien um 2,3 % gestiegen. Deutsche Maschinen werden aufgrund ihrer Einhaltung internationaler Standards und Vorschriften bevorzugt, um Probleme bei den Produktzulassungen zu vermeiden und die Qualitätssicherung zu gewährleisten.

Informationen zur Branche

Die Lebensmittelverarbeitungsindustrie besteht aus etwa 8.600 großen und mittelgroßen Herstellern sowie etwa 1,6 Millionen Kleinst- und Kleinproduzenten. Die meisten Produkte werden für den inländischen Markt hergestellt. Die Upstream-Industrie für Lebensmittel ist stark von Importen abhängig. Bis zu 65 % der benötigten Rohstoffe für die inländische Lebensmittelverarbeitungsindustrie werden importiert. Gemäß den Daten des Zentralen Statistikamtes ist der BIP-Anteil der Lebensmittel- und Getränkeindustrie im Jahr 2022 um knapp 10 % gestiegen und zeigt damit Potential für eine hohe Nachfrage an Verarbeitungs- und Verpackungsmaschinen in den kommenden Jahren.

Auch der indonesische Kosmetikmarkt zeigt Potenzial. 2022 lag der Marktumsatz bei 7,23 Milliarden US-Dollar. Im Jahr 2028 wird mit einem Marktumsatz in Höhe von 10,9 Milliarden US-Dollar gerechnet und auch die Anzahl der indonesischen Kosmetikunternehmen ist innerhalb eines Jahres um 20,6 % auf 913 (2022) gestiegen. Ein Teil des Umsatzes wird weiterhin von ausländischen Marken generiert. Zunehmend entstehen allerdings lokale Kosmetikmarken, die das Wachstum vorantreiben. Der Markt wird voraussichtlich in den nächsten 10 bis 15 Jahren der fünfgrößte der Welt sein.

Der Sektor in Zahlen

	Werte
Importvolumen <i>HS Code 8422</i> in 2022	59,5 Mio. US-Dollar
Voraussichtlicher Gesamtumsatz des Lebensmittelsektors in 2028	325,8 Mrd. US-Dollar
Voraussichtlicher Gesamtumsatz der Kosmetikindustrie in 2028	10,9 Mrd. US-Dollar
Voraussichtlicher Gesamtumsatz der Pharmaindustrie in 2028	4,56 Mrd. US-Dollar

Quelle: ITC, Statista

Des Weiteren steigt die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen, nicht zuletzt durch das 2014 eingeführte allgemeine Krankenversicherungsschema. Das wachsende Gesundheitsbewusstsein und die Zunahme von lebensstilbedingten Krankheiten tragen dazu bei, dass der Umsatz der Pharmaindustrie jährlich steigt und im Jahre 2028 um knapp eine Milliarde auf 4,56 Milliarden US-Dollar anwachsen soll. Auch die indonesischen Exporte von pharmazeutischen Produkten steigen stetig an und erreichten 2022 eine Summe von 643 Millionen Euro. Zu den Hauptabnehmern zählen mehrheitlich Länder aus der Region wie die Philippinen, Singapur und Indien.

Hinweise zu den Vorteilen einer Teilnahme an der Geschäftsanhaltung

Das Programm bietet umfassende Unterstützung für den Einstieg in den indonesischen Markt:

- ✓ Informations-Webinar: Vor der Reise haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über den indonesischen Markt, sowie dessen Besonderheiten und Chancen zu informieren.
- ✓ Marktbriefing: Teilnehmende erhalten ein umfassendes Briefing über die Marktsituation, potenzielle Kunden und Wettbewerber.
- ✓ Präsentationsmöglichkeit: Die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen einem breiten indonesischen Publikum vorzustellen, erhöht die Sichtbarkeit und den Markteinfluss.
- ✓ B2B-Gespräche: Die Veranstaltung bietet eine Plattform für gezielte B2B-Gespräche, um potenzielle Geschäftspartner zu treffen und Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden.
- ✓ Expertenwissen: Die Teilnahme an Roundtable-Diskussionen mit Verbänden und Experten bietet Einblicke in die aktuelle Marktsituation und Branchentrends.
- ✓ Werkbesichtigungen: Besuche führender Unternehmen vor Ort bieten Einblicke in Produktionsprozesse, Technologien und Partnerschaftsmöglichkeiten.
- ✓ Netzwerkveranstaltung: Die Teilnahme ermöglicht es, wertvolle Kontakte zu knüpfen und das Geschäftsnetzwerk in Indonesien auszubauen.

Durch die Partnerschaft mit AHK Indonesien, VDMA und Bondacon International erhalten die Teilnehmenden während des gesamten Programms Unterstützung und Ressourcen, die ihnen helfen, das Beste aus ihrer Teilnahme herauszuholen und einen erfolgreichen Geschäftseinstieg in Indonesien zu erreichen.



Quelle: Canva

Die Zielgruppe

Das Programm richtet sich an deutsche KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit entsprechendem Branchenschwerpunkt und Geschäftsbetrieb in Deutschland.

Die Hauptzielgruppe sind deutsche KMU in den folgenden Bereichen:

- ✓ Unternehmen, die Maschinen für die Verarbeitung von Rohstoffen in der Lebensmittel-, Pharmazeutischen und Kosmetikindustrie herstellen, wie Mischmaschinen, Mahlmaschinen, Homogenisatoren, usw.
- ✓ Hersteller von Maschinen zur Verpackung von Produkten in der Lebensmittel-, Pharmazeutischen und Kosmetikindustrie, einschließlich Abfüllmaschinen, Verschließmaschinen, Etikettiermaschinen, sowie Anbieter von Automatisierungslösungen und Qualitätssicherungssystemen.



Quelle: Canva

Hinweise zu den Kosten der Teilnahme

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- ✓ 500 EUR (netto zzgl. 19% deutsche MwSt.) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigte
- ✓ 750 EUR (netto zzgl. 19% deutsche MwSt.) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigte
- ✓ 1.000 EUR (netto zzgl. 19% deutsche MwSt.) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigte

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Hinweise zu Durchführer und Projektpartner

Die AHK Indonesien kooperiert im Rahmen dieser Geschäftsanhahnung mit dem VDMA Fachverband Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen und dem Beratungsunternehmen Bondacon International.



Quelle: Canva



Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanhahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. **Anmeldeschluss: 31.07.2024**

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.gtai.de/mep

Ansprechpartner in Deutschland:

Bondacon International (Akquise-Partner): Anton Bondarew
Tel: +49 5254 947 8190 / E-Mail: bondarew@bondacon.de

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Indonesische
Industrie- und Handelskammer

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Sonntag, 06.10.2024

Individuelle Anreise aller Teilnehmenden nach Jakarta

Montag, 07.10.2024

09:00 – 11:30	Briefing der Delegation zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation in Indonesien durch AHK Indonesien, Deutsche Botschaft und Germany Trade & Invest (GTAI)
11:30 - 13:00	Gemeinsames Mittagessen und Transport zum Veranstaltungsort
13:00 - 14:30	Erfahrungsaustausch mit relevanten Verbänden, deutschen und indonesischen Unternehmen
14:30 – 15:00	Transport zum Veranstaltungsort
15:00 – 17:00	Besuche bei lokalen Institutionen (Ministerien, Behörden, Verbänden) und Unternehmen
18:30 - 21:00	Networking-Abendessen mit Vertretenden lokaler Verbände und Unternehmen

Dienstag, 08.10.2024

08:00 – 16:00	Präsentationsveranstaltung zum Thema „Food processing and packaging solutions for food, pharmaceutical and cosmetic industry“ mit Einzelgesprächen im Anschluss der Präsentationsveranstaltung
Ab 16:00	Abreise (Flug) nach Surabaya

Mittwoch, 09.10.2024

09:30 – 10:00	Teilnehmerregistrierung
10:00 – 12:30	Präsentationsveranstaltung zum Thema Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen Made in Germany in Surabaya
12:30 – 13:00	Gemeinsames Mittagessen
13:00 – 17:00	Einzelgespräche mit indonesischen Unternehmen und Firmenbesuchen
18:30 – 21:00	Networking-Abendessen mit Vertretenden lokaler Verbände und Unternehmen

Donnerstag, 10.10.2024

09:00 – 10:00	Transfer
10:00 – 12:00	Besuch bei einem pharmazeutischen Unternehmen (Surabaya)
12.00 - 13.00	Gemeinsames Mittagessen
13.00 - 14.00	Transfer
14:00 - 16:00	Besuch bei einem Kosmetik- oder Lebensmittelhersteller (Surabaya)
Ab 16:00	Evaluierung der Geschäftsanbahnungsreise bei einem gemeinsamen Abendessen <i>Im Anschluss: Abreise / offizielles Ende der Geschäftsanbahnungsreise</i>